

- | | |
|--|---|
| 1 Amtzell | 46 Michelwinnaden |
| 2 Aßmannshardt-Oggelsbeuren-Rupertshofen | 47 Mietingen |
| 3 Aulendorf | 48 Molpertschau |
| 4 Baienfurt | 49 Moosheim-Tissen |
| 5 Baidt | 50 Muttensweiler-Steinhausen-Stafflangen |
| 6 Bavendorf | 51 Neukirch |
| 7 Berg | 52 Neuler |
| 8 Bergatreute | 53 Oberdorf |
| 9 Biberach | 54 Obereisenbach-Krumbach-Tannau |
| 10 Binzwangen-Waldhausen | 55 Oberteuringen |
| 11 Blitzenreute | 56 Ostrach |
| 12 Bodnegg | 57 Pfärrich |
| 13 Bad Buchau | 58 Pfrungen |
| 14 Bühl | 59 Ravensburg |
| 15 St. Christina | 60 Reute |
| 16 Ebenweiler | 61 Ringgenweiler-Pfärrnbach |
| 17 Ebersbach | 62 Röhlingen |
| 18 Ertingen-Betzenweiler | 63 Rötensbach |
| 19 Eschach | 64 Salem |
| 20 Fleischwangen | 65 Bad Saulgau (Stadtgarde) |
| 21 Fronhofen | 66 Bad Saulgau - Renhardsweiler und Umgebung |
| 22 Gattgau-Kressbronn | 67 Schlier |
| 23 Grünkraut | 68 Schmalegg |
| 24 Haidgau | 69 Bad Schussenried |
| 25 Hasenweiler | 70 Siessen-Kloster |
| 26 Haslach | 71 Taldorf |
| 27 Herbertingen und Umgebung | 72 Tettnang |
| 28 Hiltensweiler-Laimnau-Unterreitnau | 73 Ulm-Söflingen |
| 29 Hohentengen-Göge | 74 Ummendorf-Mittelbuch |
| 30 Horgenzell | 75 Kloster Untermarchtal |
| 31 Hoßkirch | 76 Uttenweiler |
| 32 Immenried | 77 Vogt |
| 33 Ingoldingen | 78 Waldburg-Hannover |
| 34 Jagstzell | 79 Bad Waldsee |
| 35 Jettenhausen-Schnetzenhausen-Berg | 80 Waltershofen |
| 36 Karssee | 81 Wangen-Niederwangen-Deuchelried |
| 37 Kehlen | 82 Weissenau |
| 38 Kirchbierlingen-Ehingen | 83 Westallgäuer Gruppen |
| 39 Kißlegg | 84 Wilhelmskirch-Kappel |
| 40 Laupheim | 85 Winterstettendorf |
| 41 Leupolz | 86 Wolfegg-Eberhardzell |
| | 87 Wolpertschwende-Mochenwangen |
| | 88 Bad Wurzach-Eintürnen u. Umgeb. |
| | 89 Zogenweiler |
| | 90 Zußdorf |
| | 91 Aach-Linz |
| | 92 Äpfingen-Baltringen-Warhausen |
| | 93 Ailingen |
| | 94 Allmannsweiler-Reichenbach |
| | 95 Altshausen mit Bürgergarde „Gelbe Husaren“ |

Stadtgarde zu Pferd Weingarten
Der Heilig-Blut-Reiter
 Gruppe Weingarten
 mit Reiterdelegation aus Mantua

- 42 Leutkirch
- 43 Liebenau
- 44 Marbach
- 45 Meckenbeuren



FESTGRUSS

ZUM BLUTFREITAG
 IN WEINGARTEN
 AM 15. MAI 2026

Bischof Dr. Klaus Krämer, Rottenburg



Liebe Blutreiterinnen und Blutreiter,
sehr verehrte Gäste aus nah und fern,
liebe Schwestern und Brüder!

Sehr herzlich grüße ich Sie anlässlich des Blutfreitags in Weingarten. Diese Wallfahrt mit ihren alten Ursprüngen, die tief verwurzelt ist im Glauben der Menschen in der Region, rührt mich sehr an. So viele Gläubige machen sich auf nach Weingarten und lassen sich an diesem Ort sammeln von dem, der uns verheißen hat, alle Tage mit uns zu sein.

Der Blutritt macht sinnfällig, was es heißt, als Kirche Jesu Christi gemeinsam auf dem Weg zu sein. Insofern geben die Blutreiter ein lebendiges Zeugnis, wie wir auch in Zukunft als Pilger der Hoffnung unterwegs sein können.

Die traditionsreiche Wallfahrt in Weingarten ermöglicht jedes Jahr aufs Neue reale, konkrete Begegnung, miteinander und mit dem, dessen Gedenken im Zentrum dieser Wallfahrt steht. Vielleicht ist dies auch ein kleines prophetisches Zeichen: Je mehr die Globalisierung an Gewicht gewinnt, umso wichtiger werden Anker- und Haltepunkte vor Ort, und je mehr die virtuelle Kommunikation an Bedeutung gewinnt, umso notwendiger wird die direkte Begegnung von Mensch zu Mensch.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes Gelingen der Wallfahrt sowie Gottes Segen, und freue mich, mit Ihnen zusammen den Blutfreitag zu feiern.

In herzlicher Verbundenheit

Ihr

Dr. Klaus Krämer
Bischof von Rottenburg-Stuttgart

Verantwortlicher Herausgeber:

Kath. Pfarramt St. Martin, 88250 Weingarten
Fotos von Felix Kästle, Ella Kiechle, Stephan Wiltche: Impressionen vom Blutfreitag 2025;
Prozessionsweg von Stadt Weingarten, Pressefoto des Bischofs aus Medienpool.dr.s;
Nachdruck und Vervielfältigung als Ganzes oder in Auszügen, auch auf elektronischem Wege sowie Übernahme in digitale Medien verboten.
Alle Rechte vorbehalten / Preis: 2,00 € zur Deckung der Kosten des Blutfreitags
Druck: Druck+Design Frank Gebhart e.K., 88281 Schlier-Unterankenreute



Christi Himmelfahrt, 14. Mai 2026

- 14.00 - 18.00 Uhr Pilgercafé in den Kirchennahen Räumen
- 14.00 – 21.00 Uhr Wallfahrtsladen (am Eingang zum Pfarrbüro)
- 14.00 / 15.00 Uhr Basilikaführung (Treffpunkt: Vorplatz beim Klostermodell)
- 16.00 Uhr Vesper zu Christi Himmelfahrt mit Orgelmusik
- 17.00 Uhr Basilikaführung (Treffpunkt: Vorplatz beim Klostermodell)
- 18.00 – 20.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Marienkapelle
- 18.30 Uhr Glorreicher Rosenkranz
- 19.15 Uhr Abendmesse mit dem Basilikachor

20.30 Uhr anschl. **Festpredigt** mit Bischof Dr. Klaus Krämer, Rottenburg **Lichterprozession** zum Kreuzberg

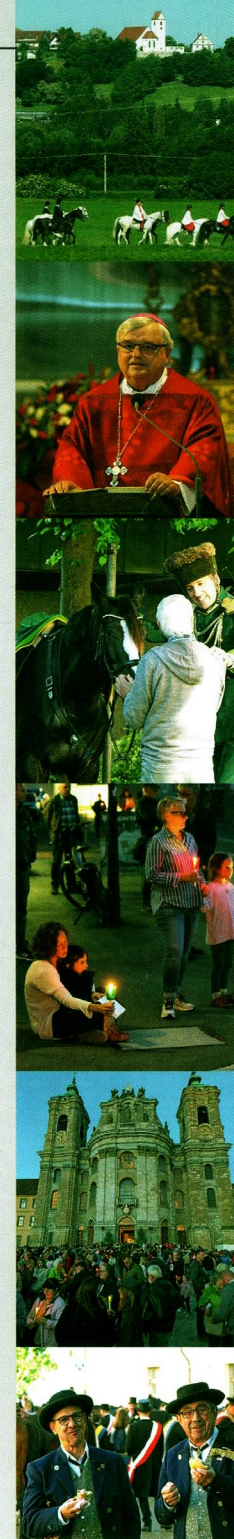
- Die Lichterprozession findet bei jeder Witterung statt. Alle Teilnehmer werden gebeten, Lichter zu tragen.
- 22.15 Uhr Meditativer Nachklang im Kerzenschein
 - 23.15 Uhr Heilig's Nächtle: Spiritueller Impuls für Jugendliche
 - 24.00 Uhr Gebet zur Nacht mit Taizé-Gesängen bis 1.00 Uhr, anschl. wird die Basilika bis 4 Uhr geschlossen

Blutfreitag, 15. Mai 2026

- 4.00 Uhr Eucharistiefeier der Blutreiter (Projektchor Scheer)
- 5.00 Uhr Eucharistiefeier der Musiker mit dem Heilig-Blut-Reiter
musikalische Gestaltung: Musikverein Leupolz
anschl. wird die Basilika bis 7 Uhr geschlossen
- 6.00 – 14.00 Uhr Wallfahrtsladen (am Eingang zum Pfarrbüro)
- 7.00 Uhr **Übergabe der Heilig-Blut-Reliquie** am Kirchenportal,
Beginn des Blutritts in der Abteistraße
- 7.30 Uhr Kinder-Station mit thematischer Einführung in den Blutfreitag
und Segnung durch den Heilig-Blutreiter an der Hiltrudschule
- 7.30 – 9.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Marienkapelle
- 9.00 Uhr **Pilgeramt** mit Predigt von Pastoralreferent Benjamin Sigg,
Dekanat Allgäu-Oberschwaben
- 10.00 Uhr Kinder-Station in Baienfurt mit thematischer Einführung in den
Blutfreitag und Segnung durch den Heilig-Blutreiter
- 11.00 Uhr Schmerzhafter Rosenkranz
- ca. 11.15 Uhr **Empfang der Heilig-Blut-Reliquie** im äußeren Klosterhof:
Schlusssegen und Te Deum, Übertragung in die Basilika
- ca. 11.30 Uhr **Pontifikalamt** mit Bischof Dr. Klaus Krämer, Rottenburg;
der Basilikachor singt die Messe in honorem St. Christopheri
aus dem Kloster Weingarten für Chor und Orchester von
Christophorus Vogl (1722-1767)
- 15.00 Uhr Feierliche Kreuzwegandacht zur Todesstunde des Herrn
mit **Einzelsegen mit der Heilig-Blut-Reliquie**

Heilig-Blut-Fest, Sonntag 5. Juli 2026

- 9.30 Uhr **Festgottesdienst** mit Pater Hubert Veese, Maria Steinbach,
und den Standartenabordnungen der Blutreitergruppen,
anschl. Frühschoppen und Mittagstisch im Klostersgarten



Dekan Ekkehard Schmid, Weingarten

Keine Frage, der Blutfreitag ist ein Brückentag. Und zwar schon immer. Denn seit seiner ersten urkundlichen Erwähnung 1525 fällt er immer und ganz bewusst auf den Freitag zwischen Christi Himmelfahrt und dem Wochenende vor dem Pfingstfest.

Der Termin steht fest wie eine Brücke – auch ohne Kalender. Die ihn rahmenden Feiertage sind dabei ebenso bedenkenwert wie der Dreiklang: Freitag, freier Tag, Feiertag. Daher ist der Blutfreitag gerade im übertragenen Sinne ein Brückentag, ein Tag, der wie eine Brücke vieles verbindet und ermöglicht, indem er manches überwindet.

So überwindet der Blutfreitag nicht nur Distanzen – zurück in die Vergangenheit zu Judith von Flandern, die 1094 als Heiratsgut die Heilig-Blut-Reliquie nach Weingarten brachte, und auch nicht nur die geographische Distanz nach Mantua mit seiner altherwürdigen Longinustradition, wovon „unser“ Blut aus der Herzwunde Christi ein Teil ist, sondern der Blutfreitag überwindet vor allem Distanziertheit!

Den besonderen Spirit an diesem Tag spürt jeder. Und das nicht nur, weil es am Straßenrand, in der Basilika, bei den Aufstellungsplätzen eng zugeht. Der Brückentag Blutfreitag verbindet nicht nur uns Menschen, sondern symbolträchtig auch Mensch und Tier, Stadt und Land, Glaubensfest mit Lebenslust, Kirche und Gesellschaft, ja Religion und Politik und damit Gott und Welt. Ein kleines Zeichen dafür wird sein, dass ab diesem Jahr am Ende des Pontifikalamtes auch der weltliche Ehrengast ein Grußwort sprechen wird. So wird einmal mehr deutlich: Alles tritt hier in eine Beziehung, wird niederschwellig und füreinander bedeutsam, gehört zusammen, fügt sich zusammen.

Ist nicht ein Fest dann ein Fest, wenn darin eine Ahnung von Zukunft ansatzweise erfahrbar wird und sich eine Spur auftut, die nicht spaltet, abgrenzt und eng führt, sondern weitet, entkrampft und befreit, ermutigt und beflügelt? Und ist der Blutfreitag nicht auch Brückentag zu und in uns selbst hinein, weil ohne Besinnung ein Fest bestenfalls besinnungslos wäre, ohne Momente der Stille nur laut?

Oder äußerlich, würden wir dabei nicht auch für unser Innenleben, ja für unsere Seele sorgen mit Hilfe der gottesdienstlichen und spirituellen Angebote? Seine tiefste Wurzel hat der Blutfreitag als Brückentag zueinander wie zu uns selbst in Jesus am Kreuz. Er schlägt die Brücke, stiftet Versöhnung, schenkt Hoffnung, mahnt zur Liebe, gibt Kraft zum Leben.

Der Theologe Ralf Frisch sagt es so: „Gott ist ein leichtes Wort. Vielleicht das allerleichteste. Es zieht Menschen nicht nur hinunter, sondern hinauf. Es verankert sie in der Anderswelt. Es ist ein Wort, das uns aus der Fassung und in die Knie zwingen kann. Dennoch ist es kein halszuschnürendes, kein tödliches, sondern das wahrhaft entgrenzende, stärkende und barmherzige Wort. Es ist ein Zufluchtwort, das uns in Sicherheit bringt vor dem Todessog des Daseins und vor der Schwere der Erde.“

In diesem Sinne wünsche ich uns allen den Blutfreitag als diesen ganz besonderen Brückentag!



Pilgeranweisung

Lass Karten und Navi daheim
Lerne fragen und vertrauen

Bleib stets unterwegs
zwischen Steinen und Sternen

Von Ziel zu Ziel
wird der Weg dir wesentlicher

Dein Fernweh aber
bleibt Dein treuer Pilgerführer
bis nach Hause

nach Andreas Knapp

Judith von Flandern übergibt dem Kloster Weingarten die Heilig-Blut-Reliquie

(Szene nach der Heilig-Blut-Tafel von 1498)



Jubiläen 2026

Jubiläen der Blutreitergruppen

Zum 100. Mal nimmt teil:

Zum 75. Mal nimmt teil:

Blutreitergruppe Meckenbeuren
Blutreitergruppe Michelwinnaden

Jubiläen der Musikkapellen

Zum 100. Mal nehmen teil:

Musikverein:

Musikverein Karssee

Jubiläen der Blutreiter

Zum 50. Mal nehmen teil

Geiger, Georg
Wetzel, Kurt
Grimm, Thomas

Steinhauser, Adelbert
Kränkle, Wolfgang
Bentele, Konstantin (2024)
Gerster, Erwin
Miller, Hermann
Ott, Karl
Maurer, Meinrad
Schleicher, Paul
Lutz, Klaus
Stelzer, Siegbert
Schelkle, Alfons
Feher, Kurt
Hezel, Erich
Sauter, Hermann
Amann, Alois
Stärk, Max
Brenner, Joachim
Brauchle, Walter

aus der Blutreitergruppe:

Allmannsweiler-Reichenbach
Allmannsweiler-Reichenbach
Bürgergarde zu Pferd „Gelbe Husaren“
Altshausen
Baindt
Baindt
Bavendorf
Biberach
Biberach
Binzwangen-Waldhausen
Blitzenreute
Bühl
Ebenweiler
Ebersbach-Musbach e.V.
Herbertingen u. Umgebung
Kehlen
Kißlegg
Neukirch
Taldorf
Bad Waldsee e.V.
Weingarten
Wolfegg-Eberhardzell

Zum 60. Mal nehmen teil

Heiserer, Norbert
Maier, Josef
Heinzelmann, Josef
Weishaupt, Norbert (2025)
Kugler, Hermann-Josef
Haller, Otto (2025)

aus der Blutreitergruppe:

Ebenweiler
Kirchbierlingen
Marbach
Obereisenbach-Krumbach-Tannau
Ostrach
Ringgenweiler-Pfärrenbach

Zum 65. Mal nimmt teil

Steinhauser, Georg

aus der Blutreitergruppe:

Baindt

Pilgeropfer

Alle Wallfahrer, Gäste und Zuschauer bitten wir freundlich um eine Spende zur Deckung der hohen Kosten an Christi Himmelfahrt und am Blutfreitag. Neben den Gottesdienstkollekten kann diese auch auf das Konto der kath. Gesamtkirchengemeinde Weingarten mit dem Betreff „Spende Blutfreitag 2026“ überwiesen werden.

IBAN: DE94 6505 0110 0086 5026 01

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Prozessionsweg Blutritt

